

Schularten an der Zentralgewerbeschule

Gewerbliche Berufsschule (BS)

- Metalltechnik (Fertigungstechnik): Industrie-, Werkzeug- und Verfahrensmechaniker/in, Technische Produktdesigner/in und weitere Berufe in der Grundstufe
- Fahrzeugtechnik: Kraftfahrzeugmechatroniker/in
- Holztechnik: Tischler/in
- Nahrung: Bäcker/in, Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk
- Elektrotechnik: Elektroniker/in für Betriebstechnik
- Informationstechnik: Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung oder Systemintegration
- Körperpflege: Friseur/in

Berufsvorbereitende Einrichtung (BVE)

- Kooperation mit Alois-Wißmann-Schule Buchen

Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf (VAB)

- Metalltechnik – Ernährung – Holztechnik

Einjährige Berufsfachschulen (1BFS)

- in den Berufsfeldern: Metall-, Fahrzeug-, Holz- und Elektrotechnik, Körperpflege

Zweijährige Berufsfachschule (2BFS)

- Metall- oder Elektrotechnik
- Fachschulreife („Mittlere Reife“ und berufliche Teilqualifikation)

Berufskolleg mit dualer Verzahnung (BKMFE)

- nach Besuch des zweiten Jahres:
 - technische/r Assistent/in Feinwerkmechanik
 - Fachhochschulreife

Einjähriges Berufskolleg Technik (BKFT)

- Fachhochschulreife

Technisches Gymnasium (TG)

- Profile Mechatronik, Informationstechnik oder Technik und Management
- Allgemeine Hochschulreife („Abitur“),

Fachschule für Technik, Fachrichtung Maschinentechnik, Schwerpunkt Qualitätstechnik (FTM)

- Qualitätsmanagement
- 2 Jahre Vollzeit oder 3,5 Jahre Teilzeit
- „Techniker“ mit Fachhochschulreife

Zentralgewerbeschule Buchen

Karl-Tschamber-Straße 1
74722 Buchen

Telefon (0 62 81) 53 00
Telefax (0 62 81) 53 01 00

E-Mail: zgb@zgb-buchen.de
Internet: www.zgb-buchen.de



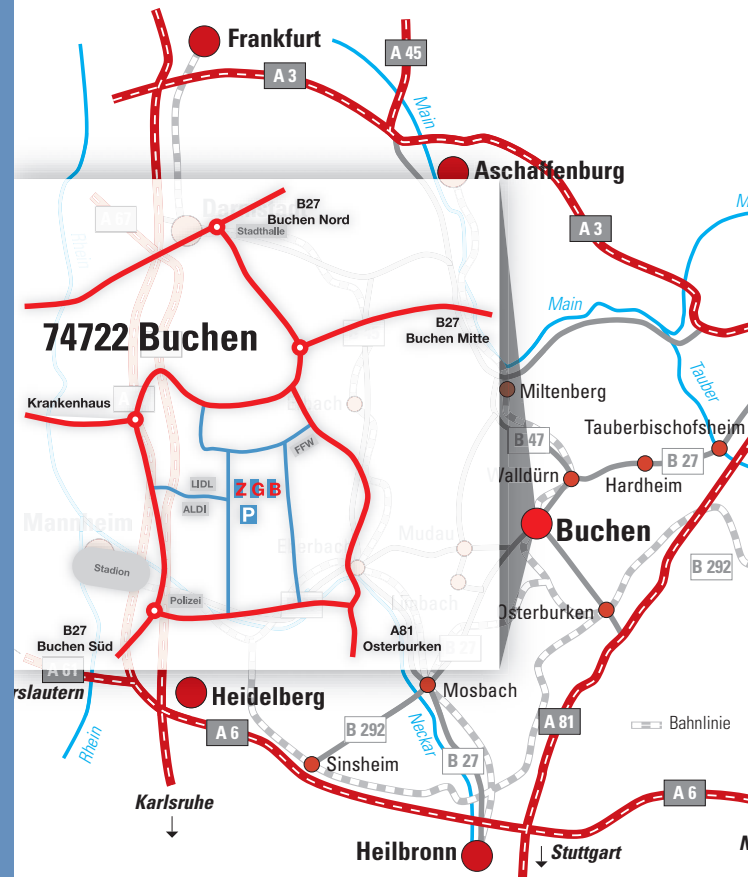
Layout & Druck: www.henn-hauer.de

ZGB

traditionell fortschrittlich

Einjährige
Berufsfachschule
Metalltechnik

So finden Sie uns:



Allgemeines

Die **Einjährige Berufsfachschule Metalltechnik** vermittelt die praktischen und theoretischen Grundkenntnisse in der Metallverarbeitung.

Der Vollzeitunterricht gliedert sich in einen:

- Allgemeinen Bereich
- Berufstheoretischen Bereich
- Berufspraktischen Bereich
- und ein 4- bis 6-wöchiges Betriebspraktikum (siehe Stundentafel).

Sowohl die theoretische als auch die praktische Ausbildung entsprechen dem ersten Berufsausbildungsjahr in einem Metall verarbeitenden Beruf. Die Einjährige Berufsfachschule, die mit einer Abschlussprüfung im praktischen Bereich endet, kann bei erfolgreichem Abschluss ggf. voll auf eine sich anschließende Berufsausbildung dieser Fachrichtung angerechnet werden.

Unterricht

Berufsfachlicher Bereich (Berufstheorie)

Der theoretische Unterricht wird nach dem gleichen Unterrichtsplan erteilt, der auch für das erste Berufsausbildungsjahr (Grundstufe) der Metall verarbeitenden Berufe gilt.

Die Beschulung erfolgt in den Lernfeldern:

- Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen
- Fertigen von Bauelementen mit Maschinen
- Herstellen von einfachen Baugruppen
- Warten technischer Systeme

Berufspraktischer Bereich

Die fachpraktische Ausbildung erfolgt in einer mit allen erforderlichen Maschinen und Werkzeugen ausgestatteten Schulwerkstatt. Sie wird von erfahrenen, pädagogisch geschulten Technischen Lehrern durchgeführt und umfasst folgende Schwerpunkte:

- Manuelles und maschinelles Spanen
- Trennen
- Fügen
- Umformen
- Elektrotechnik
- Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Stundentafel

Pflichtbereich

	Std./Woche
Religionslehre	1 h
Deutsch	1 h
Gemeinschaftskunde	1 h
Wirtschaftskompetenz	1 h
Berufsfachliche Kompetenz	
einschl. Projektkompetenz	8 h
Berufspraktische Kompetenz *	18 h

Wahlpflichtbereich

Stützunterricht	1 h
Ergänzende Fächer, z. B. Berufsbezogenes Englisch	1 h
Summe	32 h

* Zur Ergänzung und Vertiefung der Berufspraktischen Kompetenz sollen die Schülerinnen und Schüler ein schulisch begleitetes Betriebspraktikum in geeigneten Betrieben absolvieren. Die Schülerinnen und Schüler sind angehalten, bis zum Schuljahresbeginn eine Praktikumsstelle zu finden (Umfang 1 Tag/Woche).

Aufnahmebedingungen

Als Voraussetzung gilt im Allgemeinen ein erfolgreicher Hauptschulabschluss oder ein Vorvertrag.

Ausbildungskosten

Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit. Fahrtkostenzuschuss wird nach den Schülerbeförderungsrichtlinien gewährt.

Beginn

Jeweils nach den Sommerferien. Der genaue Termin wird den aufgenommenen Schülern rechtzeitig mitgeteilt.

Anmeldung

Unter Vorlage einer beglaubigten Abschrift oder Fotokopie des letzten Schulzeugnisses an das Sekretariat der

Zentralgewerbeschule Buchen
Karl-Tschamber-Straße 1
74722 Buchen
Telefon (0 62 81) 53 00
Telefax (0 62 81) 53 01 00
E-Mail zgb@zgb-buchen.de

Geschäftszeiten: Montag–Freitag
7.45–12.30 Uhr, 13.30–15.30 Uhr

Der landeseinheitliche **Anmeldeschlusstermin** für das darauf folgende Schuljahr ist der **1. März** eines jeden Jahres.

